

MABNAHMEN GEGEN DIE GEWALT

Als Herr Keuner, der Denkende, sich in einem Saale vor vielen gegen die Gewalt aussprach, merkte er, wie die Leute vor ihm zurückwichen und weggingen. Er blickte sich um und sah hinter sich stehen – die Gewalt.

1 « Was sagtest du? » fragte ihn die Gewalt.

« Ich sprach mich für die Gewalt aus », antwortete Herr Keuner. »

Als Herr Keuner weggegangen war, fragten ihn seine Schüler nach seinem Rückgrat¹. Herr Keuner antwortete : « Ich habe kein Rückgrat zum Zerschlagen. Gerade ich muß länger leben als die Gewalt. »

Und Herr Keuner erzählte folgende Geschichte :

10 In die Wohnung des Herrn Egge, der gelernt hatte, nein zu sagen, kam eines Tages in der Zeit der Illegalität ein Agent, der zeigte einen Schein vor, welcher ausgestellt war im Namen derer, die die Stadt beherrschten, und auf dem stand, daß ihm gehören solle jede Wohnung, in die er seinen Fuß setzte; ebenso sollte ihm auch jedes Essen gehören, das er verlange; ebenso sollte ihm auch jeder Mann dienen, den er sähe.

15 Der Agent setzte sich in einen Stuhl, verlangte Essen, wusch sich, legte sich nieder und fragte mit dem Gesicht zur Wand vor dem Einschlafen : « Wirst du mir dienen? »

20 Herr Egge deckte ihn mit einer Decke zu, vertrieb die Fliegen², bewachte seinen Schlaf, und wie an diesem Tage gehorchte er ihm sieben Jahre lang. Aber was immer er für ihn tat, eines zu tun hütete er sich wohl : das war, ein Wort zu sagen. Als nun die sieben Jahre herum waren und der Agent dick geworden war vom vielen Essen, Schlafen und Befehlen, starb der Agent. Da wickelte ihn Herr Egge in die verdorbene Decke, schleifte ihn aus dem Haus, wusch das Lager, tünchte³ die Wände, atmete auf und antwortete : « Nein ».

Nach Berthold Brecht,
Versuche I
Surkamp Verlag (1929)

1. das Rückgrat : La colonne vertébrale, l'échine
Rückgrat haben : Mut, Charakter beweisen

2. die Fliege (n) : la mouche

3. tünchen : passer au lait de chaux

I. INTRODUCTION

Den Text gehört zu den Keunergeschichten, die Brecht ab 1930 nach dem Studium des Marxismus geschrieben hat.

Brecht's Denkweise ist der passiven Widerstand (=> Emigrant nach Skandinavien, nach den USA und schließlich nach die DDR).

Das epische Theater ist ein didaktische Theater (Lehrstücke / Leute zum Nachdenken bringen).

Brechts Sprache : Sie ist einfach und erinnert an die Sprache Luthers oder Jesus. Sie möchten von allen verstanden werden wollen. Brecht benützt die Form der Parabel (Vergleichen und Bildern).

Der historische Kontext ist den italienischen Faschismus und die drohende Gefahr der NSDAP in Deutschland.

II. RÉSUMÉ

◆ das Vorwort

Herr Keuner gegen die Gewalt

◆ Erste Teile

Sobald die Gewalt hier ist, belügt er sie, als sie ihn fragt, was er gesagt hat.

Er gibt vor, einverstanden mit ihr zu sein, um überzuleben.

Er begreift zu einer List, er ist sehr schlau.

Er weiß schon, er muß die Überlegenheit des Geistes über die Gewalt benützen, damit sie schließlich selbst zerstört.

Seine Schüler verstehen nicht. Sie erwarten von Herrn Keuner, daß er ein Modelle, ein Beispiel ist und, daß er vor der Gewalt nicht so leicht zurückweicht.

=> Um seine Strategie zu erklären, erzählt er die Geschichte von Herrn Egge. Er rechtfertigt sich durch ein Parabel.

◆ Die Anekdote

Es handelt sich um die Situation in einer Diktatur. Es gibt keine Freiheit, keine freie Meinungsäußerung. Leute werden verfolgt, gefoltert, in Lagen geschickt, ermordet, hingerichtet.

Eines Tages kam ein Agent mit einem Schein zu Egge.

Vocabulaire utile pour raconter en détail

Verlangen = exiger

Jdm gehorchen = obéir à

Sich Hüten von + D = se garder de

Sich von jdm befreien = se débarrasser de

III. COMMENTAIRE

◆ Der Agent

Er läßt sich bedienen

Er liebt als Schmarotzer

Selbsterstörung durch Essen, Schlafen und Befehlen

◆ Herr Egge

Er greift zur einer List : er füttert ihm

Er gibt vor, einverstanden zu sein.

Innerlich will er ihm nicht bedienen.

Die Widerspruch : er wußte schon am Anfang, daß er ihm dienen würde, obwohl er nicht mit dem Agenten einverstanden wäre.

Er könnte als Feigling erscheinen aber er nimmt eine Denkweise ein, die den passiven Widerstand benützt.

◆ Dank eines konkretes Biespiels kann Kerr Keuner in Vergleichen und Bildern sprechen. Er hat die beiden Situationen verbindet. Man muß die Demütigung (*l'humiliation*) akzeptieren, um dann später die neue Gesellschaft aufzubauen.

◆ Man kann ein Unterschied zwischen die beiden Geschichten bemerken : Herr Keuner hat die Gewalt beantwortet und Herr Egge nicht. Dieses Irrtum könnte eine Schwäche in Keuner's Denkweise ein.

IV. VOCABULAIRE

Industrialisierung (die)	volonté (la,s)	jdm entgegenkommen
révolution industrielle (la)	Handlung (die)	venir à la rencontre de qqn
in seiner Kindheit	action (l')	bemerk
dans son enfance	Fähigkeit (die)	remarquer
prägen	capacité (la)	empört
marquer	Verfremdungseffekt (der)	indigné
Bücherverbrennung (die)	effet de distanciation (l')	dadurch
autodafé (l')	Furcht	du fait que
Emigrant (en,der)	gloire	darum
émigrant (s,l')	innerlich	c'est pourquoi
Hexenjagd (die)	intérieurement	austeckend
chasse aux sorcières (la)	Geist (der)	contagieux
sich aussprechen	esprit (l')	sich umbringen
(für,gegen)	Er lässt sich bedienen	se suicider
se prononcer (pour,contre)	Il se fait servir	jedenfall
zurückweichen	Er lebt wie ein Schmauser	de toute façon
reculer	(Schmarotzer)	sich etw verschaffen
mutig	Il vit comme un parasite	se prouver qqc
courageux	(synonyme de parasite)	übermässig
feige	Knecht	extrême
lâche	Valet	Kräfte (die)
verhandeln	füttern	forces (les)
négociier	engraisser	ertrinken
foltern	atmen	se noyer
torturer	respirer	Jeder kann seine Probleme
im KZ geschickt	stehenbleiben	selbst lösen
enfermé en Camp de	s'arrêter	Chacun peut résoudre soi-
Concentration	herannahen	même ses problèmes
verurteilen	s'arrêter	In jeder Situation gibt es
condamner	erkennen	eine Lösung, die man
Selbsterstörung (die)	se rendre compte	finden kann
autodestruction (la)	solange	Pour chaque situation, il
Widerspruch (die)	aussi longtemps que	existe une solution que l'on
contradiction (la)	auf jn hoffen	peut trouver
schlachten	espérer qqn	der Mann muss sich immer
abattre	für nötig halten	verändern
sich gegenüber stehen	considérer comme	l'homme doit toujours
s'opposer	nécessaire	changer
Verstand (die)	Feind (der)	
raison (la)	ennemi (l')	
Will (der,en)		